



Gemeinsame Medienmitteilung vom 12. Dezember 2022

Grenchen: Neuorganisation der polizeilichen Aufgaben

Mit der Aufhebung der Stadtpolizei Grenchen per Ende 2022 wurden die polizeilichen Aufgaben in der Stadt neu organisiert. Die Projektarbeiten verliefen ambitioniert und sind nun mehrheitlich abgeschlossen. Regierungsrätin Susanne Schaffner, Stadtpräsident François Scheidegger sowie die Projektleiter von Stadt und Kanton haben die Neuerungen ab 2023 vorgestellt.

In Grenchen wird nach einem politischen Beschluss die Stadtpolizei auf Ende 2022 aufgehoben. An einer Medienkonferenz im Stadthaus hat François Scheidegger, Stadtpräsident Stadt Grenchen, heute Vormittag die Ziele der Stadt und den politischen Prozess erläutert, welche zur Aufhebung der Polizei Stadt Grenchen per Ende 2022 führten. Bei der Stadt verbleiben die verwaltungspolizeilichen Aufgaben, die sicherheits- und kriminalpolizeilichen Aufgaben werden in die Polizei Kanton Solothurn integriert. «Es wird keinen Leistungsabbau geben», betonte Scheidegger. «Zudem war es uns wichtig, dass der Prozess der Reorganisation und Redimensionierung für die Mitarbeitenden der Polizei Stadt Grenchen möglichst rasch und sozialverträglich erfolgt». Drei Mitarbeitende der Stadtpolizei wechselten inzwischen ins neue Polizeiinspektorat der Stadt Grenchen, zwölf wechseln zur Kantonspolizei Solothurn.

Erfahrungen aus Olten berücksichtigt

Gemäss dem Gesetz über die Kantonspolizei Solothurn können Gemeinden über eigene Polizeiorgane verfügen, müssen aber nicht, wie Regierungsrätin Susanne Schaffner erläuterte. «Der Kanton ist von Gesetzes wegen verpflichtet, die polizeilichen Aufgaben zu übernehmen mit allen personellen, finanziellen und materiellen Konsequenzen». Man habe sich in Rekordzeit auf die neue Situation vorbereiten müssen, wobei sich die Verantwortlichen im Kanton auch auf die guten Erfahrungen abstützen konnten, die man bei der Integration der Stadtpolizei Olten gewonnen hat. Zudem hat die Kantonspolizei in den letzten Monaten bereits zunehmend Patrouilleneinsätze in der Stadt Grenchen übernehmen müssen. «Wir sind bereit, ab dem 1. Januar 2023 die Sicherheit in der Stadt gewährleisten zu können. Die Grenchnerinnen und Grenchner können auf die Kantonspolizei Solothurn zählen». Susanne Schaffner und François Scheidegger dankten im Namen der politischen Behörden allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Polizeiinspektorat ab heute erreichbar, Schalter der Stadtpolizei geschlossen

Robert Gerber, ehemaliger Kommandant der Stadtpolizei Grenchen und Projektleiter seitens der Stadt, führte vor den Medien die Aufgaben des neuen Polizeiinspektorats aus. Es

hat heute seinen Betrieb offiziell aufgenommen und ist im Stadthaus an der Bahnhofstrasse erreichbar. Es ist direkt dem Stadtpräsidenten unterstellt. Unter der Leitung von Daniel Polling ist es vor allem zuständig für Anlassbewilligungen, das Markt- und Gewerwesen, die Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsmassnahmen und das Taxiwesen. Anliegen der Stadt rund um die öffentliche Sicherheit werden jeweils gegenseitig mit der Kantonspolizei besprochen. «Der Schalter der Stadtpolizei an der Simplonstrasse ist ab heute geschlossen», erklärte Gerber. Anrufe werden je nach Anliegen an das Polizeiinspektorat oder die Kantonspolizei umgeleitet. «Die Dienstleistungen des Ambulanz- und Rettungsdienstes und der Einwohnerkontrolle werden per 1. Januar 2023 ebenfalls dem Polizeiinspektorat unterstellt».

«Wir wollen in Grenchen eine hohe Sicherheit gewährleisten und Synergien nutzen»

«Mit der Entscheidung der Stadt Grenchen, die Stadtpolizei aufzuheben, wurde für die Kantonspolizei Solothurn kurzfristig ein Schwerpunkt für das Jahr gesetzt», führte deren Kommandant Thomas Zuber aus. Innerhalb von rund neun Monaten galt es, zum einen die Aufgabenzuteilung zu klären, eine neue Organisationsstruktur in der Region aufzubauen und zahlreiche Stellen zu besetzen. Zum anderen mussten Raum für die neuen Mitarbeitenden geschaffen sowie Material und Fahrzeuge besorgt werden. «Wir wollen in Grenchen eine hohe Sicherheit gewährleisten und Synergien nutzen», so Zuber. Mit neuen Funktionen wie die Bewirtschaftung von Brennpunkten und Quartierpolizei/Lokale Sicherheit trage man den urbanen Bedürfnissen Rechnung. «In Grenchen ist nun eine Polizei mit mehreren Patrouillen und dem zentral gelegenen Polizeiposten am Marktplatz für die Bevölkerung da», hält Zuber fest. «Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt und freuen uns auf die neuen Aufgaben».

Erreichbarkeiten

Stadt Grenchen
 Polizeiinspektorat
 Bahnhofstr. 23
 2540 Grenchen
 Tel. 032 655 66 98
polizeiinspektorat@grenchen.ch
www.grenchen.ch

Mo-Fr 9.00-11.30 / 14.00-17.00 Uhr
 Sa/So geschlossen

Polizei Kanton Solothurn
 Regionenposten Grenchen
 Marktplatz 22
 2540 Grenchen
 032 654 39 69 / Im Notfall 112 oder 117

polizei.so.ch

Mo-Fr. 8.00-12.00 / 13.00-17.00 Uhr
 Sa. 8.00-12.00 Uhr
 So. geschlossen
 jederzeit erreichbar über 112 oder 117

Für Medienanfragen:

Andreas Mock, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
 Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
 Folgen Sie uns auch auf   

Robert Gerber, (Gemeinderat, Projektleiter Stadt Grenchen), rge@gmx.ch